

Das Ander Buch /



PROBLEMA XV.

Abriss der Höhlen oder Grotten des Imoli.

Serzehlet Ovidius, daß Midas nachdem er den Pan auff seiner Schalmeien hatte hören pfeiffen/ habe vorgeben/ sie lautte besser als des Apollinis Leyen: darüber Apollo entrüstet/ vnd begehrte/ daß der Berg Imolus den Ausspruch/ welches Spiel am besten/ thun sollte. Kommen derhalben beydes Apollo vnd Pan vor denselbigen/ lassen sich beyde auff ihr bestes hören/ vnd empfahet endlich Apollo den Preiß: Da mit Midas nicht zufrieden/ sondern behauptet noch/ es lautte des Panis Pfeiffe viel besser/ darüber er mit Eselsohren gestrafft wird. Diese Fabel kündete in bengezeichneter Grotten artig vor gestellet werden: wie ich sie denn hie nacheinander abgerissen habe. Die machinas, dardurch diese Musica zuwegen zu bringen belangendt/ muß man zur Leyern zwey Register: nemlich/ das eine mit dreyschühigen geschlossenen/ vnd das andere mit deren octaven geöffneten Pfeissen ha ben/ wie im dritten Buch soll angezeigt werden. Vnnd können beydes die Leyer vnnnd die Schal meien durch ein einiges musicalisch Radt getrieben werden/ durch etliche Windführer/ so von der Windladen an/ bis hinder den Satyrum reichen/ da die Pfeissen/ so die Schalmeien ge ben/ stehen: Die bewegung der Bilder kan auch durch dasselbige Radt geschehen: also daß wann der Satyrus auffhört zu pfeissen/ vnd sein Schalmeien nieder senket/ Apollo alsbald anfange vnd seinen Arm auff vnd nieder zu lassen/ nach den mensuri s, so diese Music geben wird.

PRO-

